

WESER-KURIER-UMFRAGE: WIE BREMER AUF DIE BEBAUUNG IN DER VAHR UND DEN SENAT SCHAUEN

Mehrheit für Wohnen auf der Rennbahn

VON MARC HAGEDORN

Als Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt vor wenigen Wochen beim Talk des WESER-KURIER zum Thema Galopprennbahn ihren Vorschlag für eine teilweise Wohnbebauung dem Publikum vortrug, musste sie sich viel Kritik gefallen lassen. Es waren nicht eben wenige Gäste, die ihr Missfallen sehr deutlich zum Ausdruck brachten. Hände weg von der Galopprennbahn.

Das sieht die Mehrheit der Bremer Bevölkerung offenbar anders. Wohnen auf dem großzügigen und grünen Gelände in der Vahr? Ja, sagen 65 Prozent der Teilnehmer an einer Umfrage, die der WESER-KURIER bei Infratest-Dimap in Auftrag gegeben hat. Das Meinungsforschungsinstitut hatte 1147 Menschen in Bremen die Frage gestellt: „Befürworten Sie eine teilweise Bebauung des Rennbahn-Geländes mit Wohnungen, oder lehnen Sie das ab?“ Ergebnis: Nur rund jeder Vierte ist gegen eine Wohnbebauung.

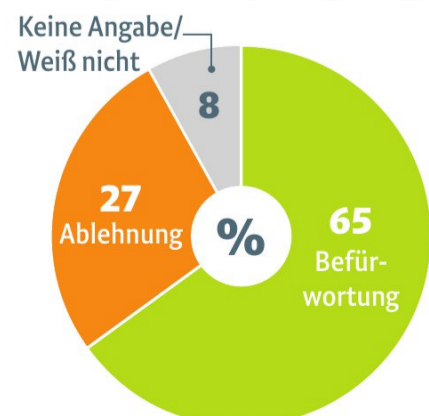
Die klare Mehrheit unterstützt den Wunsch, den Linken-Politikerin Vogt vor ungefähr einem halben Jahr zum ersten Mal öffentlich gemacht hatte. Vogt will auf gut einem Drittel der 30 Hektar großen Fläche Wohnungen bauen lassen. Vor wenigen Wochen hatte Vogt Unterstützung von ihrer Regierungskollegin Özlem Ünsal bekommen: Auch die Bau-senatorin von der SPD spricht sich für eine moderate Bebauung der Fläche aus. Begründung: Bremen brauche dringend Wohnraum.

Pferderennen haben auf dem grünen Gelände in der Vahr seit Ostern 2022 nicht mehr stattgefunden. Stattdessen wird die Fläche seitdem langsam, aber stetig umgewidmet. Im östlichen Teil ist inzwischen auf rund 1,8 Hektar die Draußenschule der Oberschule Sebaldsbrück zu Hause. Im Westen sollen Sportplätze und eine Multifunktionshalle entstehen. Im Moment hat in diesem Bereich noch der Bremer Radsportverband sein Hauptquartier, gleich nebenan sitzt der Golfpoint mit Driving-Range und Neun-Loch-Crossgolf-Kurs. In der Mitte des Rennbahnareals, so sieht es der Rahmenplan vor, sollen ein Klimawald und ein Sinnesgarten angelegt werden.

Weil es genau diese Pläne gibt, halten sich die übrigen Parteien mit einem klaren Ja zur Wohnbebauung zurück. Die Grünen, Regierungspartner von SPD und den Linken, tun

BEBAUUNG DER GALOPPRENNBAHN

Für das Gelände in der Vahr wurde eine Teilbebauung mit Wohnungen vorgeschlagen



QUELLE: INFRATEST DIMAP, WESER KURIER



Vor sieben Jahren hat die Mehrheit der Bremer noch Nein gesagt zur Bebauung auf der Rennbahn. Heute sieht das anders aus.

ILLUSTRATION: NACH EINEM FOTO VON CHRISTINA KUHAUPT

sich schwer damit, das Ergebnis des Volksentscheids von 2019 zu ignorieren. Denn damals hatten rund 56 Prozent der Bremerinnen und Bremer gegen eine Wohnbebauung gestimmt, die eine Bürgerinitiative auf den Weg gebracht hatte. Interessant: Ihre Wähler haben damit heute weniger Probleme. 74 Prozent der Menschen, die sich als Anhänger der Grünen verstehen, sind für eine Bebauung.

Die Grünen-Fraktion in der Bürgerschaft fragt sich außerdem, wie groß der Bedarf an Wohnraum im Bremer Osten überhaupt ist? Tatsächlich entstehen dort nämlich auch ohne Rennbahngelände schon Wohnungen, bis zu 240 werden es zum Beispiel auf dem ehemaligen Coca-Cola-Gelände sein. Auf der Fläche der Alten Süßwarenfabrik gleich neben der Rennbahn sollen bis zu 270 dazu kommen. Dem Entwicklungsgebiet Rennbahn West wird Potenzial für 90 Wohnungen nachgesagt. In der Vahr ist auf der sogenannten Pferdewiese Platz für 200 weitere Wohneinheiten. Und ein letztes Beispiel für neuen Wohnraum im Osten: In Osterholz werden auf dem Ellener Hof, wenn er einmal komplett fertig ist, bis zu 500 Wohnungen entstehen.

Fragen an die Befürworter einer Wohnbebauung hat die CDU: Wo genau auf der Rennbahn soll gebaut werden? In welchem Umfang und mit welchem Zeitplan? Außerdem: „Bevor über eine mögliche Bebauung des Rennbahngeländes diskutiert wird, muss der Se-

nat zunächst erklären, was aus seinem eigenen, aufwendig erarbeiteten Rahmenplan für das Areal geworden ist“, heißt es aus der Fraktion.

Zur Erinnerung: Der Rahmenplan war in einem mehrjährigen Beteiligungs- und Werkstattverfahren entwickelt worden. In zwei Runden hatten sich zunächst Vertreter aus Politik und Verwaltung, aber auch die Bürgerinitiative, Anlieger, Vertreter von Sportvereinen und des Naturschutzes ausgetauscht. In einem kleineren Kreis wurden anschließend die Ideen präzisiert. Das Büro West 8 aus Rotterdam gewann am Ende mit seinem Entwurf das sogenannte Werkstattverfahren.

Nur die FDP ist klar dagegen

Zumindest Teile dieser Rahmenplanung wären mit einer Wohnbebauung hinfällig. Vor allem die Sportler befürchten, dass sie dann der große Verlierer sein werden. An ihrer Seite steht die FDP. „Statt neue Wohnbebauung zu diskutieren, muss endlich das umgesetzt werden, was den Menschen zugesagt wurde“, sagt Fraktions-Vize Ole Humpich, „ein lebendiger Erlebnis- und Naherholungsraum mit Sport-, Kultur- und Freizeitangeboten.“ Die FDP hat ihrerseits ein Positionspapier entwickelt. Es umfasst zehn Forderungen, darunter unter anderem: Volksentscheid respektieren. Größte Freifläche im Bremer Osten erhalten. Historische Tribüne retten. Private Partner einbinden.

ANZEIGE

BT240326

Inselträume Rügen & Bornholm

Busreise vom 1. Juni bis 7. Juni 2026

Zwei Ostseeinseln auf einen Streich



Stralsund ist eine historische Hansestadt mit beeindruckender Architektur. Bei einer Stadtführung lernen Sie die Hansestadt besser kennen. Rügen, Deutschlands größte Insel, bietet malerische Küsten und die berühmten Kreidefelsen. Die dänische Insel Bornholm besticht durch ihre abwechslungsreiche Natur, charmante Dörfer und eine reiche Kulturgeschichte. Während der Inselrundfahrten sehen Sie den Norden und den Süden der Insel mit Ihrem Reiseleiter. Alles sind ideale Reiseziele für Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte. Sie übernachten in Stralsund im Hotel Schweriner Hof und auf Bornholm im Hotel Friheden in Allinge-Sandkås.

Inklusive:

- > Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus
- > 3 Nächte mit Frühstück im Hotel in Stralsund
- > 1 x Abendessen in Stralsund
- > 3 Nächte mit Halbpension im Hotel in Sandkås auf Bornholm
- > Ganztägiger Ausflug Insel Rügen inkl. Reiseleitung
- > Schiffsfahrt entlang der Kreideküste
- > Fahrt mit der Inselbahn zum Kap Arkona
- > Stadtführung Stralsund
- > Fährüberfahrt Sassnitz – Rönne – Sassnitz
- > Ganztägige Ausflüge Nord- und Süd-Bornholm inkl. Reiseleitung

Reisepreise pro Person: ^{TM13753}
im Doppelzimmer € 1.689,-
im Einzelzimmer € 1.959,-

Künste & Köstlichkeiten in Antwerpen

Busreise vom 11. Juni bis 14. Juni 2026